

Deutsches Luftwaffenübungsplatz-
kommando Beja

7800 Beja

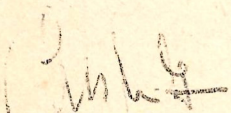
- Kommandeur -

Als Kommandeur begrüße ich Sie beim Deutschen Luftwaffenübungsplatz-
kommando Beja.

Diese für Sie zusammengestellte Informationsmappe soll Ihnen einige
Orientierungshilfen geben und Sie mit "Land und Leuten" ein wenig
vertraut machen.

Wir, die Kommandoangehörigen, wollen dazu beitragen, daß Sie sich
bei uns wohlfühlen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.


Schmidt

Oberstleutnant

(282 m ü.N.N., 20.000 Einw., Distriktshauptstadt des "Baixo Alentejo", Bischofssitz)

Beja ist ein Landstädtchen, dessen Geschichte in die Römerzeit (römische Ansiedlung "Pax Julia") zurückreicht. Fünf Kilometer von Beja entfernt (Pisões), findet man noch interessante Ausgrabungen einer römischen Villa. Größere Bedeutung erhielt Beja erst zur Zeit der Maurenerrschaft. Die Araber bauten ausgedehnte Befestigungsanlagen, die nach der endgültigen Rückeroberung um 1250 erweitert wurden. Das Wahrzeichen der Stadt ist das Castell aus dem 13. Jh. mit seinem wuchtigen 40 m hohen Marmorturm. Wegen der Aussicht ist eine Besteigung über die in das Mauerwerk eingelassenen Wendeltreppen (fast 200 Stufen) lohnenswert.

Ein kulturelles Zentrum war im 15. und 16. Jh. der Convento da Conceição. Das Kloster, dessen Gebäude heute als Regionalmuseum dienen, war eines der reichsten des Landes. Berühmt wurde es besonders durch Mariana Alcoforado, die hier sechzig Jahre lebte und angeblich die von Rilke übersetzten "Liebesbriefe einer portugiesischen Nonne" verfaßt hat, die zur Weltliteratur gehören.

Beja liegt auf einem Hügel, der Wasserscheide zwischen den Flüssen Guadiana im Osten und dem Sado im Westen. Rings um Beja dehnt sich ein gewaltiges Flachland (Alentejo) aus. Es ist die Kornkammer Portugals. Neben dem Weizenanbau gibt es ausgedehnte Weinfelder, Oliven-, Korkeichenhaine sowie weite Gebiete Brachland mit großen durchziehenden Schaf- und Ziegenherden und bestimmen damit weitgehend die einheimische Wirtschaft.

Entfernungen nach:

Evora 80 km,

Spanische Grenze 60 km, Sevilla 220 km,

Monte Gordo 122 km, Faro 158 km, Albufeira 125 km, Portimão 150 km,

Lagos 170 km, Sagres 200 km,

Sines 100 km,

Lissabon 180 km.●

I n f o r m a t i o n e n

für den Aufenthalt beim DtLwÜbPlKdo BEJA

1. Vorwort
2. Standort Beja
3. Entstehung der Luftwaffenbasis Nr. 11 Beja
4. Kurzgeschichte Deutsches Luftwaffenübungsplatzkommando
5. Ärztliche Tips für den Aufenthalt in Portugal
6. Allgemeine Hinweise
 - Zollbestimmungen
 - Bankwesen
 - Einkaufsmöglichkeiten/Restaurants
 - Cross-Service-Shop
 - Deutsches Haus
 - Offizierheim-Gesellschaft
 - Unteroffizierheim-Gesellschaft
7. ABC des Telefonierens / Wichtige Rufnummern

Anlagen

- Bus-Fahrplan BA 11 - Deutsches Haus
- Öffentliche Verkehrsmittel Beja - Lissabon
- Übersichtsplan BA 11
- Stadtplan Beja

Beilagen

Touristisches Informationsmaterial

3. ENTSTEHUNG DER LUFTWAFFENBASIS NR. 11 BEJA

Politische und militärische Konzeption

Nach der gegen Ende der 50-er Jahre von den Führungsstäben der Bundeswehr vertretenen Auffassung und der damaligen militärischen Konzeption der NATO erforderte die geographische Lage der Bundesrepublik Deutschland die Versorgungs-, Instandsetzungs- und Ausbildungseinrichtungen für die Bundeswehr im westlichen Ausland.

Die Möglichkeiten hierzu in den Niederlanden, Belgien und Frankreich schienen nicht ausreichend. Deshalb wurde auch die Iberische Halbinsel in die Planungen einbezogen.

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Portugal bestanden seit Beginn des Aufbaues der Bundeswehr rüstungswirtschaftliche Beziehungen, die der Nutzung brachliegender Kapazitäten der portugiesischen Industrie und der Verbesserung der ungünstigen Zahlungsbilanz Portugals dienten.

Hieraus entwickelte sich eine militärische Zusammenarbeit, die zu der Verwaltungsvereinbarung vom 15. Januar 1960 führte. Sie war die Grundlage für die militärischen Planungen der Bundeswehr in Portugal. Für den Bau militärischer Anlagen und ihre Nutzung in Portugal waren folgende Gesichtspunkte ausschlaggebend:

- a) Die von militärischer Seite herausgestellte günstige Lage Portugals außerhalb der Reichweite russischer Mittelstreckenraketen.
- b) Die sich anbietenden Möglichkeiten und freien Kapazitäten für den Zwischenumschlag von Versorgungsgütern aus USA zum Weitertransport in die Bundesrepublik Deutschland.
- c) Das ausreichend zur Verfügung stehende Potential von portugiesischen Arbeitskräften.
- d) Die guten klimatischen Bedingungen für den Flugbetrieb.

Zeittafel

1960 Die Verteidigungsminister beider Länder vereinbarten den Bau einer Luftwaffenbasis in Beja mit allen für einen Flug-, Wartungs-, Instandsetzungs- und Depotbetrieb erforderlichen Einrichtungen einschl. der Truppenunterkünfte für etwa 2.000 Soldaten und eines Wohnbereiches mit etwa 1.500 Wohnungen nebst Einkaufszentrum, Lazarett, Schulen, Kirchen, Sportanlagen u.a. für die Familien des auf der Basis einzusetzenden Personals.

- 1964 Ergänzende mil. Forderung nach Bau eines (Flug-)Schießplatzes.
- 1966 Abschluß Nutzungsvereinbarung über die BA 11 durch Deutsches
Luftwaffenkommando.
- 1967 NEUE Konzeption der NATO "Flexible Response".
- 1967 BMVg verfügt aufgrund der Konzeptionsänderung Baustop für Beja.
- 1968 Begonnene Projekte werden als "Rohbau" noch fertiggestellt.
Es werden nur noch Bauerhaltungsmaßnahmen durchgeführt.
- 1970 - 74 Die BA 11 wurde intensiver durch Verlegung überender Ver-
bände genutzt:
Werft 21, LTG 61, JaboG 31, 32, 33, 36, WaSLw 50, MFG 3,
leKG 41, 42, 43, 44 sowie Lufthansa und TAP;
seit Spätsommer 1974
wurde die BA 11 aufgrund der angespannten Haushaltslage
in der Bundesrepublik und der politischen Lage in Portugal
nur noch anfliegbar gehalten und fast ausschließlich durch
C-160 im Rahmen von Versorgungsflügen genutzt.
- 1978 Die vertraglichen Nutzungsrechte der Bw für die BA 11 laufen aus.
- 1978/79 Vertragsverhandlungen über Erneuerung der Nutzungsvereinbarung.
- 1979 Vertragsunterzeichnung über die Nutzung der BA 11 bis 1988 durch
Staatssekretär im BMVg Dr. Hiehle und den portugiesischen Vertei-
digungsminister Laureiro dos Santos.
Beja ist nach den Verträgen ein portugiesischer Flugplatz, der
von der deutschen Luftwaffe nur betrieben und genutzt werden darf.
- 1979/80 Zahlreiche Baumaßnahmen auf der BA 11 sowie auf dem Schießplatz
Alcochete für Aufnahme Ausbildungs-/Schießflugbetrieb mit Waf-
fensystem Alpha-Jet.

Auf der BA 11 befinden sich folgende Dienststellen:

Comando Força Aérea Portuguesa (port. LwKdo)

Deutsches Luftwaffenübungsplatzkommando

Bundeswehrverwaltungsstelle in Portugal

SAR-Kommando des HTG 64

Guarda Fiscal (Paßstelle)

Alfândega (Zoll)

D.S.I. (örtliche port. Bauleitung)

Kurzgeschichte - DtLwÜbPlKdo

- 1964 Die "Zentrale Deutsche Verbindungsstelle in Portugal" (ZDVP) wird in Lissabon/Damaia errichtet und besteht aus der
- militärischen Kommandobehörde (ZDVP/Kdo)
 - Bundeswehrverwaltungsstelle (ZDVP/Vw).
- 01.09.65 In Beja wird die BwVwSt eingerichtet.
- 01.08.66 Die bisherige "Spezialabteilung Luftwaffenbasis B" wird aus der ZDVP ausgegliedert und umbenannt in "Deutsches Luftwaffenkommando Beja" (DtLwKdo). Das DtLwKdo untersteht truppendienstlich weiterhin der ZDVP.
- 01.10.70 Umgliederung DtLwKdo in
- Stab DtLwKdo
 - FlgHStff
 - GeophysBSt
 - LwSanStff.
- 01.10.73 Das DtLwKdo wird aus dem bisherigen Unterstellungsverhältnis herausgelöst und dem Kdo 3.LwDiv in jeder Hinsicht unterstellt. Die ZDVP wird mit Ablauf 31.12.73 aufgelöst. Verbleibende Aufgaben werden auf
- den Militärattaché Stab Lissabon
 - das DtLwKdo Beja
 - die BwVwSt Beja
- übertragen.
- Die Verbindungs- und Prüfgruppe OGMA in Alverca (Verb/PrfGrp OGMA) wird dem DtLwKdo Beja truppendienstlich unterstellt.
- 30.09.74 Das Restkommando ZDVP wird aufgelöst.
- 01.10.74 Die Dienststelle "Deutscher Militärischer Beauftragter in Portugal" (DMBP) wird zur Wahrnehmung der Verbindungsaufgaben zur port. Delegation im "gemischten Deutsch-Portugiesischen Ausschuß" und zur portugiesischen Regierung im Rahmen der deutsch-portugiesischen Vereinbarungen aufgestellt.

...

01.05.75 DtLwKdo Beja gliedert um auf neue STAN in

- Stab/StKp DtLwKdo
- LwSanBer DtLwKdo
- Verb/PrfGrp OGMA.

03.01. -

31.03.77 Die Verb/PrfGrp OGMA wird aufgelöst und bis

Ende 77 ein "Verbindungskommando der Deutschen Luftwaffe" für Grundüberholung G-91 bei der Fa. OGMA - Alverca belassen.

01.01.80 Umbenennung des DtLwKdo in

"Deutsches Luftwaffenübungsplatzkommando BEJA" (DtLwÜbPlKdo) und Umgliederung in

- Stab/StKp DtLwÜbPlKdo
- Ausb/FlBtrbStff
- VersStff
- LwSanBer.

01.05.80 Landung der ersten Alpha-Jet für Ausbildungsflugbetrieb DtLwÜbPlKdo.

29.05.80 Feierliche Indienststellung DtLwÜbPlKdo und Übergabe der Truppenfahne.

01.04.81 DtLwÜbPlKdo wird dem Kdo 1.LwDiv in jeder Hinsicht unterstellt.

Bisherige Kommandeure:

Vorauskommandoführer ab Aug. 66 Olt W.Richter

Oberst Drechsel Mai 69 - Okt. 72

Oberst Maretzke Okt. 72 - Sept. 75

OTL Franke *) Sept. 75 - März 76

Oberst Sauer März 76 - Sept. 77

OTL Hameyer Sept. 77 - Jan. 80

OTL Schmidt Jan. 80 - heute.

*) mit der Wahrnehmung des Geschäftsbetriebes beauftragt.

Zu Ihrem Wohlbefinden einige wenige gutgemeinte

WICHTIGE ÄRZTLICHE TIPS ZUR ERHALTUNG DER GESUNDHEIT

UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT BEIM AUFENTHALT IN PORTUGAL:

Z u b e a c h t e n :

Gefahren bei N i c h t b e a c h t u n g :

- | | |
|---|---|
| 1. Keine allzulangen Sonnenbäder nehmen !! | <u>Sonnenstich mit Bewußtlosigkeit, Hitzeschäden bis hin zum lebensbedrohlichen Hitzschlag, Verbrennungen der Haut.</u> |
| 2. Kopfbedeckung tragen !!! | <u>Sonnenstich mit Bewußtlosigkeit.</u> |
| 3. Möglichst Sonnenbrille tragen !!! | <u>Augenbindehautreizung.</u> |
| 4. Leichte, locker anliegende Kleidung tragen !!! | <u>Hitzeschäden bis hin zum lebensbedrohlichen Hitzschlag.</u> |
| 5. Nachts nicht unbekleidet schlafen !!! | <u>Erkältungskrankheiten, Harnwegsinfekte, Muskelverspannungen.</u> |
| 6. Reichlich kleinere Flüssigkeitsmengen (Tee etc.) über den Tag verteilt aufnehmen !!! | <u>Austrocknung mit Neigung zu Kreislaufkollaps und Wärmestau mit Neigung zu Hitzeschäden bis hin zum Hitzschlag.</u> |
| 7. Gelegentlich gesalzte Flüssigkeiten trinken oder Speisen nachsalzen !!! | <u>Kochsalzverarmung mit Muskelkrämpfen.</u> |
| 8. Täglich duschen und Wäsche so oft wie möglich wechseln !!! | <u>Hautreizungen.</u> |
| 9. Nur ausdrücklich erklärtes Trinkwasser oder abgekochtes Wasser trinken !!! | <u>Infektiöse Darmerkrankungen und infektiöse Gelbsucht bzw. Hepatitis.</u> |
| 10. Milch nicht roh genießen !!! | |
| 11. Obst erst nach Reinigung oder nach schälen essen !!! | |
| 12. Bei Durchfall Kohle einnehmen und möglichst einen Arzt aufsuchen !!! | <u>Infektiöse Darmerkrankungen mit gefährlicher Austrocknung.</u> |
| 13. Speisereste nicht aufheben !!! | <u>Infektiöse Darmerkrankungen.</u> |
| 14. Speiseeis nicht von Straßenhändlern erwerben !!! | <u>Infektiöse Darmerkrankungen, infektiöse Gelbsucht bzw. infektiöse Hepatitis.</u> |

- | | |
|--|--|
| 15. Alkoholgenuß tagsüber möglichst vermeiden !!! | <u>Kreislaufkollaps und erhöhte Hitzschlaggefahr.</u> |
| 16. Zurückhaltung, Vorsicht beim Umfang mit bestimmten Frauen !!! | Das Behandeln von <u>Geschlechtskrankheiten</u> wird <u>immer schwieriger</u> und die <u>Komplikationen</u> nehmen zu, da die klassischen bisherigen <u>Mittel oft versagen.</u> |
| 17. Gifttieren, z.B. Schlangen, möglichst ausweichen (greifen normalerweise nur an, wenn sie gereizt werden) !!! | <u>Vergiftungen.</u> |
| 18. Insekten mit den üblichen Mitteln vernichten !!! | <u>Übertragung von Krankheiten.</u> |
| 19. Im Freien abgelegte Kleidung und Ausrüstungsgegenstände vor dem Wiederanlegen ausschütteln !!! | <u>Gifttiere.</u> |
| 20. Nicht barfuß laufen !!! | <u>Gifttiere.</u> |

6.

Allgemeine Hinweise

Z o l l b e s t i m m u n g e n

Reisemitbringsel sind nach § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Eingangsabgabenfreiheit von Waren im persönlichen Gepäck der Reisenden vom 03.12.74 (BGBl I S. 3377) im Rahmen folgender Mengen- und Wertgrenzen frei von Eingangsabgaben:

Bei Einfuhren aus Ländern, die nicht EG-Mitgliedstaaten sind (Drittlandeseinfuhren).

Tabakwaren

200 Zigaretten oder

100 Zigarillos oder

50 Zigarren oder

250 gr. Rauchtabak;

alkoholische Getränke

1 Ltr. destillierte Getränke oder

Spirituosen mit einem Weingeistgehalt von mehr als 22°
oder

2 Ltr. destillierte Getränke oder Spirituosen oder

Aperitifs aus Wein oder Alkohol, mit einem Weingeist-
gehalt von 22° oder weniger
oder

2 Ltr. Schaumwein oder Likörwein

und

2 Ltr. sonstigen Wein;

andere Waren

(ausgenommen Gold, Goldlegierungen und -plattierungen)

bis zu einem Warenwert von insgesamt DM 100,--

B a n k w e s e n

Jeden Mittwoch - 1000 bis 1200 Uhr - Geldwechsellmöglichkeit
(Eurocheques/Bargeld) bei Kassenstelle der Banco Pinto im Block 110
(Stabsgebäude).

Öffnungszeiten der Banco Pinto in Beja:

Montag - Freitag: 0830 - 1200/1300 - 1430 Uhr.

Einkaufsmöglichkeiten/Restaurants

Wechselnde Qualitäten, Öffnungszeiten der Restaurants sowie eine Fülle
von Einkaufsmöglichkeiten lassen in dieser Kürze keine Empfehlungen zu.
Deshalb lassen Sie sich diesbezüglich durch Kommandoangehörige beraten.

Cross-Service-Shop, Tel 25 12

Stabsgebäude, Block 110

Während der Dienstzeit besteht die Möglichkeit, Tabakwaren, Alkohol
in begrenztem Umfang einzukaufen (s.Zollbestimmungen).

Deutsches Haus, Tel 2 25 51

Der Bundeswehrbetreuungsverein Beja e.V. betreibt das "Deutsche Haus"
in der deutschen Wohnsiedlung Beja.

Öffnungszeiten: Sonntag - Freitag ab 1730 Uhr (Sonntag geschlossen).

Es besteht eine regelmäßige Busverbindung (s.Fahrplan).

Offizierheim, Tel 25 40 (Bar)

Block 133

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 1600 - 2300 Uhr

Freitag 1300 - 1700 Uhr.

Unteroffizierheim, Tel 25 43 (Bar)

Block 132 z.Zt. im Umbau

provisorisches UffzHeim im Block 133 (Kellerräume)

Öffnungszeiten: z.Zt. nur nach Bedarf.

ABC des Telefonierens / Wichtige RufNr.1. Während der Dienstzeit (0730 - 1630 Uhr)

a. Gespräche innerhalb der Basis

Durch wählen der gewünschten Ruf-Nr., die Sie bitte ~~dem~~ Fernsprechverzeichnis entnehmen, erhalten Sie direkt Verbindung mit dem gewünschten Partner.

b. Gespräche ins öffentliche Netz

Durch wählen der Ruf-Nr. 6 erhalten Sie Verbindung mit der Fernsprechvermittlung auf der Basis. Dieser teilen Sie dann bitte die gewünschte Ruf-Nr. mit. Alles weitere übernimmt dann die Vermittlung.

2. Nach der Dienstzeit

a. Gespräche innerhalb der Basis

Bedienung wie im ersten Fall unter a. beschrieben.

b. Gespräche ins öffentliche Netz

Durch wählen der Ruf-Nr. 25 34 erhalten Sie Verbindung mit dem F v D auf der Basis. Diesem teilen Sie dann bitte die gewünschte Ruf-Nr. mit. Die Vermittlung übernimmt dann der FvD. Ist die Verbindung zustande gekommen, ruft Sie der FvD wieder an. Dann drücken Sie bitte die grüne Erdtaste, die sich über der Wählscheibe befindet.

3. Wichtige Ruf-Nr.

Stab/DtLwÜbPlKdo	25 00	Kommandeur	
	25 01	Vorzimmer Kdr	
	25 02	Übersetzer	
	25 13/14	S 3	
	25 10/11	S 1	
Ausb/FlBtrbStff	26 50	StffKpt	
	26 51	StffFw	
	26 56	Gefechtsstand	
	*) 26 32	Base Ops	*) Gespräche laufen auf Tonband
	*) 26 12	WX-Berater	
VersStff	27 00	StffChef	
	27 01	StffFw	
	27 10	TO	
	27 11	Einsatzsteuerung	
LwSanBereich	25 20	TrArzt/Fliegerarzt	
	25 25	Notfall/GeschZi.	

Weitere Teilnehmer können über die Vermittlungsauskunft Ruf-Nr. 6 (0730 - 1630 Uhr) oder den FvD Ruf-Nr. 25 34 (1630 - 0730 Uhr) erfragt werden.

Busfahrplan Basis - Beja

KvD-Fahrplan Basis - Beja - Basis von Montag bis Freitag

Stab Bl. 106	Offz/Uffz Heim	Beja/Pr. Infantaria	Beja/ Dt. Haus	Feuer- wehr	Stab Bl. 106
0645	-	0700	0705	-	0720
0725	-	Bahnho Beja	-	-	0755
0800	über Feuerwehr	0825	0830	0845	0850
0900	über Feuerwehr	0925	0930	Rückfahrt/Weisung FB	
1145	-	-	1200	-	1215 a)
1245 b)	-	-	1300	-	1315 d)
1520	1525	1535	1540	1555	1600 d)
1610	1615	1630	1635	-	1700 d)
1710 c)	1715	1730	1735	-	1800
1800	1845	-	1825	-	1845
1930	1935	-	2000	-	2020 d)
2100	2105	-	2130	-	2150 d)
2200	2205	-	2230	-	2250 d)
2300	2305	2325	2330	2350	2350 d)
2400	über Feuerwehr	0025	0030	-	0050

a) Weiterf.z.Küche, an 1220

c) freitags ab 1510

b) Küche ab 1240

d) bei Bedarf Weiterf.Offz/UffzHeim

KvD-Fahrplan Basis - Beja - Basis Samstag/Sonntag an Feiertagen

Bl. 106	Feuer- wehr	Beja/Pr. Infantaria	Beja/ Dt. Haus	Bl. 106
0655	0700	0720	0730	0750 a)
0755	0800	0820	0830	0850
1455	1500	1520	1530	1550 a)
1555	1600	1620	1630	1650
1800	-	1820	1830	1850
2255	2300	2320	2330	2350 a)
2355	2400	0020	0030	0050

a) Fahrt über Feuerwehr zu Bl. 106

Pendelverkehr innerhalb der Basis Montag bis Freitag

KFZBereich	Tower	Bl. 106/ Stab	Offz/Uffz Heim	Küche	Bl. 106/ Stab	Tower	KFZBereich
-	-	0650	0655	an 0700			
				ab 0725 zu den Dienststellen b. Bedarf			
1150	1155	1200	1205	an 1210			
				ab 1240	1245 b)	1250	1255
1630	1635 a)	1645	-	-	-	-	-
-	-	1655	1700	an 1705			
				ab 1735	1740 b)	-	-

a) Halle 66 ab 1640

b) bei Bedarf Halt bei Offz/UffzHeim

1. Zu allen Fahrten ist ein KOM eingesetzt.
2. Zuständig für diesen Plan ist: KFZ Betrieb/Fahrbereitschaft) App. 27 92
3. Zusätzliche Fahrten an Wochenenden auf Anforderung bei FvD App. 25 34.

Öffentliche Verkehrsmittel Beja - Lissabon

Z u g

<u>Beja</u> (Abfahrt)	<u>Lissabon</u> (Ankunft)	<u>Lissabon</u> (Abfahrt)	<u>Beja</u> (Ankunft)
0240 Uhr	0615 Uhr	0625 Uhr	1000 Uhr
0425 Uhr	0820 Uhr	0735 Uhr	1040 Uhr
0810 Uhr	1130 Uhr	1300 Uhr	1605 Uhr
1355 Uhr	1705 Uhr	1805 Uhr	2110 Uhr
1900 Uhr	2210 Uhr	2220 Uhr	0227 Uhr
2034 Uhr	0010 Uhr		

Fahrpreis je Fahrt nach Lissabon:

1. Klasse 355 \$ 00 Esc.

2. Klasse 235 \$ 00 Esc.

*Min-Rückf 710 \$00
470 \$00*

B u s

EXPRESSO "GUADIANA"

<u>Beja</u> (Abfahrt)	<u>Lissabon</u> (Ankunft)	<u>Lissabon</u> (Abfahrt)	<u>Beja</u> (Ankunft)
1020 Uhr	1320 Uhr	1700 Uhr	2015 Uhr

EXPRESSO "O ALENTEJO"

<u>Beja</u> (Abfahrt)	<u>Lissabon</u> (Ankunft)	<u>Lissabon</u> (Abfahrt)	<u>Beja</u> (Ankunft)
0845 Uhr	1145 Uhr	1335 Uhr	1640 Uhr
1020 Uhr	1320 Uhr	1700 Uhr	2000 Uhr